

Dorf-Zeitung

12. Jahrgang
Ausgabe 1
Februar-März-April 2023

Wohnen im Alter



„Weiter geht's!“

Unsere Themen:

- Editorial 2
- Ordentlich Schwung 3
- Mit Schwung und Optimismus... 4-5
- Geburtstage 6
- Abschied Iris Bente 7
- Wir nehmen Abschied 8
- Rätselseiten 9-11
- Unsere Öffnungszeiten 12



**Liebe Bewohner:innen,
liebe Leser:innen!**

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

Hinter diesem kurzen Satz aus der Bibel steckt ein Wunder. Sara, die Frau von Abraham, soll im hohen Alter noch einen Sohn bekommen. So richtig dran glauben kann sie nicht. Und doch geschieht es. Ein Wunder. Sara gibt dem Jungen den Namen Isaak, das kann so übersetzt werden: „Gott ließ mich lachen.“

Gott ist ein Gott der Wunder. Und Wunder machen uns staunen. Manche staunen nicht, das ist wahr. Sie sehen etwas, sehen darin aber kein Wunder, und dann sind sie wieder bei der Tagesordnung. Wer aber alle Sinne offen hat für die Welt und das Leben eines Tages, erkennt viele Wunder. Jeden Tag neu das Leben, die aufgehende Sonne, das Leben in Frieden. Jeden Tag wieder Menschen ohne Schmerzen oder mit Schmerzen, die erträglich werden. Jeder Tag wieder ein Gott, der mit Hilfe von achtsamen Menschen auf mich achtgibt. Wie viele Wunder braucht ihr noch – wie viel Lachen muss noch sein – dass ihr endlich den Gott der Wunder versteht? Noch lacht Sara. Aber bald wird sie aufatmen, ihren Sohn heranwachsen sehen und still oder laut Gott loben: Du bist ein Gott, der mich liebt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Klaudia Fischer



Ordentlich Schwung!

Beschwingt ging es für uns aus uns und ins neue Jahr hinein!

Nicht nur beim Tanztee wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen. Auch bei der Silvesterfeier ging es hoch her.

Da torkelte doch tatsächlich so mancher Gast durchs Café und gab einen Trinkspruch zum Besten!

Wollen wir hoffen, dass 2023 auch wieder viele vergnügliche Stunden für uns bringt und das Zusammensein bei Veranstaltungen seinen festen Platz bekommt.

In diesem Jahr steht nach zwei Jahren u.a. auch wieder die Wahl unseres Beirates an, der als Vertretungsgremium der Bewohnerschaft im regelmäßigen Austausch mit der Einrichtungsleitung sowie den Abteilungen steht, um Wünsche und Anregungen weiterzugeben.

Also, es gibt einiges zu tun. Packen wir es gemeinsam an!

Kathrin Boldt
Sozialer Dienst



Mit Schwung und Optimismus ins neue Jahr!





Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Februar, März und April !

*„Wer des Morgens dreimal schmunzelt, mittags nie die Stirne runzelt,
abends singt, das alles schallt, der wird hundert Jaghre alt.“*

(Volksgut)

Februar

06.02.1948	Ilka Boßelmann	75 Jahre	WB 1
12.02.1931	Else Wiesner	92 Jahre	Haus 4
16.02.1943	Erika Lichtblau	80 Jahre	WB 1
16.02.1926	Johanna Ludwig	97 Jahre	Haus 4
20.02.1935	Dieter König	88 Jahre	WB 1
26.02.1928	Ruth Kettler	95 Jahre	WB 4

März

05.03.1936	Günter Brühl	87 Jahre	WB 2
05.03.1944	Klaus Rakoniewski-Kottsiepen	79 Jahre	Haus 4
07.03.1935	Brigitte Dirks	88 Jahre	WB 1
08.03.1929	Erna Ritter	94 Jahre	Haus 4
12.03.1941	Arno Liebrecht	82 Jahre	WB 4
14.03.1927	Erika Hackler	96 Jahre	Haus 4
17.03.1931	Gerda Jörns	92 Jahre	Haus 4
20.03.1939	Melitta Rudolph	84 Jahre	WB 4
26.03.1931	Gisela Schytrumpf	92 Jahre	WB 1
31.03.1929	Anneliese Rittinghaus	94 Jahre	Haus 4

April

02.04.1936	Ruth Rosenkranz	87 Jahre	Haus 4
06.04.1932	Ruth Geisler	91 Jahre	Haus 4
06.04.1935	Heinz-August Bremkamp	88 Jahre	WB 2
08.04.1939	Sabiene Nickel	84 Jahre	WB 4
08.04.1937	Martha Becker	86 Jahre	WB 2
10.04.1934	Rosel Jungnitsch	89 Jahre	WB 1
13.04.1940	Erika Gringel	83 Jahre	Haus 4
14.04.1938	Gertrud Schulz	85 Jahre	WB 2
16.04.1936	Marlies Derdau	87 Jahre	Haus 4
16.04.1939	Irene Brusgatis	84 Jahre	WB 1
19.04.1929	Ursula Talarczyk	94 Jahre	WB 1
20.04.1928	Anne-Friedel Dörre	95 Jahre	WB 1
24.04.1938	Horst Renneberg	85 Jahre	Haus 4
30.04.1958	Karlheinz Blasey	65 Jahre	WB 1

Niemals geht man so ganz.

Liebe Leser:innen der Dorfzeitung, liebe Mieter:innen vom Servicewohnen Haus 4, liebe Bewohner:innen, liebe Kolleg:innen.

Am 01.04.2006 habe ich meinen Dienst in der Verwaltung im Dorf am Hagebölling begonnen, nun werde ich zum 01.04.2023 in den Ruhestand gehen.

Zeit, ein wenig zurückzudenken an die Anfänge meiner Tätigkeit. Gut integriert in ein starkes Team wurden mir die Zusammenhänge näher gebracht, die eine Altenhilfeeinrichtung ausmachen.

Zahlreiche schöne Momente ziehen in Gedanken an mir vorbei: unsere biblischen Mahlzeiten, die schönen Konzerte, der Neujahrsempfang, die monatlichen Feste wie Karneval, Weinfest und Herbstfest. Aber auch Momente des Innehaltens, wenn Menschen gehen, die man begleitet hat.

Als beruhigend und tröstend empfand ich immer den christlichen Beistand bei uns im Haus.

Im Laufe der Jahre bekam ich die Aufgabe dazu, mich um die Mieter:innen aus Haus 4 zu kümmern. Das habe ich nur allzu gern getan. Ein erstes Kennenlernen beim Einzug, Kontaktaufnahme zu den anderen Mieter:innen bei unseren Veranstaltungen, Hilfestellung im Alltag. In Erinnerung bleiben mir tolle, liebenswerte, offene Menschen, die ich begleiten durfte. Dieser Abschied fällt mir besonders schwer. Was haben wir alles unternommen bevor Corona uns gestoppt hat. Ausflüge zum Harkortsee, Kemnade und Biggese, Kloster Stiepel, im Theater waren wir auch und haben es sehr genossen, sowie unsere monatlichen Zusammenkünfte im Café.

Ich wünsche meinem Dorf am Hagebölling in einer schwierigen Zeit alles Gute für die Zukunft. Meinen Kolleg:innen viel Kraft für die Aufgabe, Menschen einen schönen Lebensabend zu schenken. Den Mädels aus der Verwaltung vielen Dank für eine schöne Zeit, die ich sicherlich vermissen werde.

Meinen lieben Mieter:innen wünsche ich weiterhin ein gutes, schönes und sicheres Wohnen im Dorf am Hagebölling. Niemals geht man so ganz ..., wir werden uns sicherlich wiedersehen.

Herzlichst Iris Bente



Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(Genesis 16,13)

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Erika Fenner	WB 4	97 Jahre
Reinhold Scheggetman	WB 1	78 Jahre
Helmut Gebhardt	WB 1	96 Jahre
Günter Kinski	WB 4	90 Jahre
Jutta Szelinski	WB 1	78 Jahre
Gertrud Kettler	WB 1	99 Jahre
Magdalene Luhn	WB 2	91 Jahre
Ingeborg Gerling	WB 4	84 Jahre
Bärbel Lück	WB 2	80 Jahre
Ingrid Schulz	WB 1	91 Jahre

**Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen;
der Name des HERRN sei gelobt!**

(Hiob 1,21)

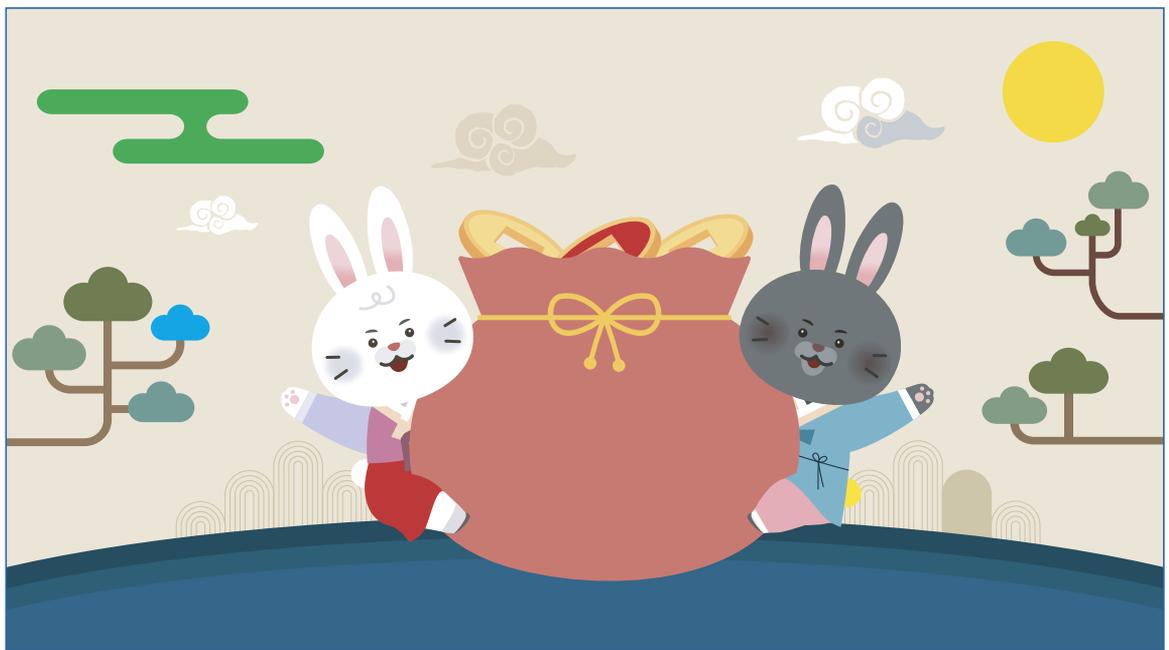


Original und Fälschung

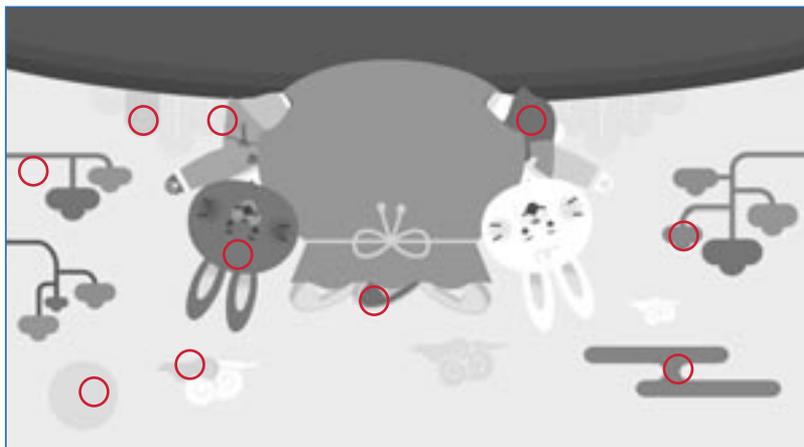
10 Fehler verstecken sich in der Fälschung!



Original



Fälschung

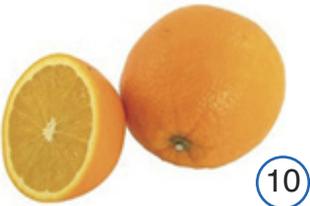
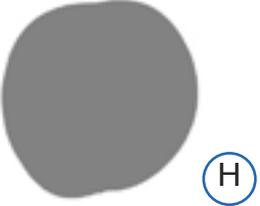
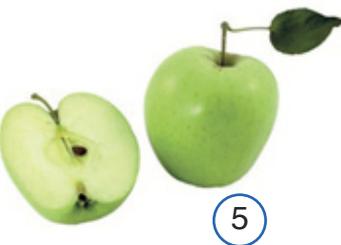
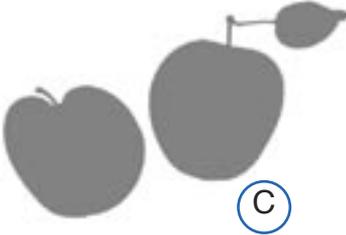
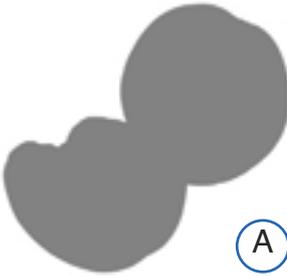


Lösung!



Schattenrätsel

Ordne die Schatten dem entsprechenden Obst zu!



Bier-Rätsel

1. Wieviel Alkoholgehalt ist in der Regel in deutschen Biersorten?

- a) zwischen 4,5 % und 6 %
- b) zwischen 2,1 % und 4 %
- c) zwischen 7,5 % und 9 %

2. Wann wurde die Biersorte nach Pilsner Brauart erfunden?

- a) 1900
- b) 1788
- c) 1842

3. Was wird umgangssprachlich als Reinheitsgebot bezeichnet?

- a) das Bier darf nur am Rhein gebraut werden
- b) die Fässer, in denen das Bier gebraut wird, müssen viermal täglich zu bestimmten Zeiten gereinigt werden
- c) das Biersteuergesetz

4. Welche drei Grundzutaten werden am häufigsten zum Bierbrauen verwendet?

- a) Wasser, Honig, Malz
- b) Wasser, Malz, Hopfen
- c) Wasser, Malz, Joghurt

5. Wieviel Kalorien haben 500 ml Pils ?

- a) 168 kcal
- b) 240 kcal
- c) 122 kcal

6. Wie heißt das stärkste Bier aus Deutschland?

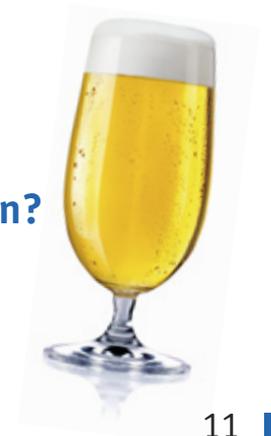
- a) Hackelbock
- b) Schorschbock 57
- c) Andechser Doppelbock

7. Wieviel Prozent Alkohol hat das stärkste Bier aus Deutschland?

- a) 57,7 %
- b) 14,5 %
- c) 8,4 %

8. In welchem Land in der Welt wird das meiste Bier getrunken?

- a) Deutschland
- b) China
- c) England





Unsere Öffnungszeiten

Café:

Montag–Freitag	12.00 Uhr–17.30 Uhr
Samstag	14.30 Uhr–17.30 Uhr
Sonntag	12.00 Uhr–17.30 Uhr

Unser Café ist auch für die Öffentlichkeit täglich geöffnet. Wir bieten Ihnen:

- täglichen Mittagstisch (außer samstags)
- wechselnde Kuchensorten
- Frühstücksbuffet für Gruppen ab 15 Personen
- 2. Mittwoch im Monat, Tanztee 15.00–17.00 Uhr

Sie können auch gern unseren Saal buchen für:

- Familienfeiern (Geburtstag, Taufen, Kommunion etc.) bis max. 100 Personen (je nach Möglichkeit)
- Für Bildungsveranstaltungen, Konferenzen etc. in unserem Konferenzraum zur Verfügung

Verwaltung:

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr–12.00 Uhr
	14.00 Uhr–16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr–13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung	

Kassenzeiten:

Montag – Donnerstag	10.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr–12.00 Uhr

Impressum

Dorf-Zeitung

Theodor Fliedner Stiftung
Dorf am Hagebölling
Am Hagebölling 1
58285 Gevelsberg
Telefon: (02 332) 663-0
Fax: (02 332) 663-451
info.hageboelling@fliedner.de
www.hageboelling.fliedner.de

Redaktion

Einrichtungsleitung

Kathrin Boldt, Sozialer Dienst
Iris Bente, Verwaltung
Klaudia Fischer, Pfarrerin

Nächster Erscheinungstermin
Mai 2023